

**Ich
rufe
laut:
NEIN!**



- Wer ist ein Fremder?
- Nein sagen! Nicht nur bei Fremden!
- Hör auf dein Gefühl!
- Mein Körper gehört mir!
- Wo kann ich mir Hilfe holen?



Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Sprechzeiten:

Montag 11.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Beratung nach Vereinbarung
und Krisenintervention.

Andreasplatz 5, 31134 Hildesheim

Der Verein WILDROSE wird vom Land Niedersachsen,
dem Landkreis Hildesheim und der Stadt Hildesheim gefördert.

Präventions-Projekt
für Vorschulkinder:



**Dich kenn
ich nicht.**

NEIN!



**Mit Dir
geh ich nicht!**

Prävention heißt auch, dass erziehende Erwachsene
die Verantwortung für den Schutz des Kindes übernehmen.

MYTHEN und FAKTEN

MYTHOS: Kinder werden von fremden Männern sexuell missbraucht, die sie z. B. auf dem Spielplatz ansprechen oder ins Auto zerren.

FAKT: In ca. 80% der Fälle sexualisierter Gewalt kennen die Betroffenen die Täter aus ihrer Familie oder ihrem sozialen Nahbereich.

MYTHOS: Jungen werden nur selten sexuell missbraucht.

FAKT: In etwa 25% der in der Polizeilichen Kriminalstatistik 2010 – also im Hellfeld – erfassten Fälle, werden Jungen Opfer sexuellen Missbrauchs. Dunkelfeldstudien, in denen Männer befragt wurden, zeigen, dass zwischen 4% und 22% dieser befragten Männer sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend erlebt haben.

MYTHOS: Jedes Opfer sexuellen Missbrauchs leidet lebenslang an den Folgen.

FAKT: Mit Hilfe des sozialen Umfeldes und/ oder professioneller Unterstützung gelingt es vielen Betroffenen, traumatische Folgen häufig zu überwinden.

MYTHOS: Jungen, die sexuell missbraucht werden, werden später selbst zu Tätern.

FAKT: Es wird nur eine Minderheit der Jungen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, zu Sexualstraftätern. Sexuell missbrauchte Jungen sind Opfer, die das Recht haben, Hilfe zu bekommen, weil sie verletzt worden sind und nicht, weil sie eventuell ein Täter werden könnten.

MYTHOS: Mädchen und Frauen provozieren, sexuell missbraucht zu werden, indem sie sich freizügig kleiden oder sich leichtsinnig Gefahrensituationen aussetzen.

FAKT: Die alleinige Verantwortung für die Taten trägt ausschließlich der Täter – die Betroffenen haben keine Mitschuld. Die überwiegende Mehrheit der Täter plant die Sexualstraftaten lange vor der Ausübung der Tat und setzt sich über den Willen des Opfers hinweg.

MYTHOS: Nur Männer sind Sexualstraftäter.

FAKT: Etwa 10 – 15% der Täter Sexualisierter Gewalt sind Frauen.

MYTHOS: In den meisten Fällen begehen ältere Männer sexuellen Missbrauch.

FAKT: Nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 2009 waren 26,3% derjenigen, die der Begehung des sexuellen Missbrauchs von Kindern verdächtig wurden, unter 18 Jahre alt. Ein erheblicher Anteil sexualisierter Gewalt wird von Kindern und Jugendlichen ausgeübt. Dabei ist zu beachten, dass sexuelle Übergriffe durch Kinder und Jugendliche nicht mit Sexualstraftaten Erwachsener gleichzusetzen sind.

MYTHOS: Alle Männer, die Kinder missbrauchen, sind pädophil.

FAKT: Der Anteil der Sexualstraftäter, der die klinischen Diagnosekriterien einer sog. „Pädophilie“ erfüllt, liegt je nach Straftatbestand zwischen 5% und 50%.

Quelle: DGfPi e.V.

